

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 28.03.2017

Anfrage Nr.: 0021/2017/FZ
Anfrage von: Stadtrat Holschuh
Anfragedatum: 15.03.2017

Betreff:

Baumaßnahme Waldparkschule

Schriftliche Frage:

Es gibt sicherlich Gründe, warum in der Boxberger Waldparkschule Stützpfeiler eingezogen wurden. Können Sie diese konkret benennen? Wie lange soll dieser „Zustand“ andauern?

Antwort:

Im Frühjahr 2016 wurde bei einer Gebäudebegehung im Zusammenhang mit der Planung von Brandschutzmaßnahmen von der Schulleitung auf einen Riss im Übergangsbereich zwischen einem Stahlbeton-Treppenlauf und dem Stahlbeton-Treppenpodest hingewiesen.

Die Verwaltung hat daraufhin durch einen Tragwerksplaner die Schadstelle untersuchen und mit den alten Bewehrungsplänen abgleichen lassen. Nach Sichtung der Bewehrungspläne zeigte sich, dass die Bewehrungsführung an den Treppenlaufauflagern nicht ganz den statischen Erfordernissen entspricht.

Zur Überprüfung wurde daher eine betontechnologische Untersuchung zum tatsächlich eingebauten Bewehrungsgrad und –verlauf durchgeführt. Dies bestätigte leider den Verdacht - am Auflagerpunkt wurden bei der Errichtung des Gebäudes in den 1960er Jahren die Bewehrungseisen nicht fachgerecht verlegt.

Obwohl die Treppenläufe seit Jahrzehnten halten, wurden daher alle Treppenläufe aus Sicherheitsgründen mit Stützpfeilern unterstützt.

Durch den Tragwerksplaner wurde zwischenzeitlich eine Lösung entwickelt, die vorsieht, die Treppenläufe und die Treppenpodeste mit Stahllaschen zu verbinden.

Aktuell wird für diese Maßnahme die Ausschreibung erstellt. Die Ausführung ist aufgrund der damit verbundenen Lärmbelästigung (Bohren in Stahlbeton) und des Umfangs (circa 200 Stahllaschen) nur in den Sommerferien möglich.

Nach Fertigstellung der Maßnahme werden die Stützpfeiler entfernt.